



## Sonderprogramm Umweltwirtschaft Nordrhein-Westfalen

- geförderte Projekte (Stand: 05.05.2021) -

### Aktuell geförderte Projekte im Programmteil 1 „Forschung, Entwicklung und Innovation“:

- Das Projekt **ACOMAT** widmet sich der Entwicklung und Optimierung der Photokatalyse, die auch als künstliche Photosynthese bezeichnet wird. Mit diesem Verfahren könnte CO<sub>2</sub> aus der Luft künftig in Kraftstoffe und andere wertvolle Chemikalien umgewandelt werden. Projektpartner: Gesellschaft für Angewandte Mikro- und Optoelektronik mbH (AMO gGmbH) Aachen, NB Technologies GmbH (NBT) Bonn, Zentrum für Brennstoffzellen-Technik (ZBT) Duisburg.
- **Extruder-Temperiersystem:** Im Rahmen dieses FuE-Projektes wird ein innovatives Temperiersystem für die Verarbeitung von Kunststoffen entwickelt, welches beim Aufschmelzen Energie einspart und auch den Ausschuss um bis zu 25 Prozent verringern kann. Projektpartner: Inmex GmbH St. Augustin, Dr. Reinold Hagen Stiftung Bonn.
- Mit dem Forschungsvorhaben **InnoEnz Diol** soll ein ökonomisch und ökologisch wettbewerbsfähiges enzymatisches Verfahren entwickelt werden, um sogenannte Diole auf nachhaltige und wettbewerbsfähige Weise nach europäischen Umwelt- und Sicherheitsstandards herstellen zu können. Diole sind wichtige Rohstoffe für die Arzneimittelproduktion und die chemische Industrie. Projektpartner: Enzymaster Deutschland GmbH Düsseldorf, Forschungszentrum Jülich GmbH, RWTH Aachen University.



- Das **Netzwerk HYMAT-Energie** knüpft an eine Initiative des Kreises Steinfurt zum Aufbau einer grünen Wasserstoff-Infrastruktur an. Ziel ist die Positionierung als Vorreiter für Wasserstoff im ländlichen Raum und die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit seiner Unternehmen. Projektpartner: Energieland 2050 e.V. Steinfurt, FH Münster
- Ziel des Projektes **RhamnoLizer** ist die Entwicklung von umweltfreundlichen Blattdüngern, die auf langlebige und nur schwer abbaubare Inhaltsstoffe verzichten und zugleich dabei helfen, den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu reduzieren. Projektpartner: HGoTECH Forschungs-GmbH Bonn, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Institut für Molekulare Phytomedizin, RWTH Aachen University, Institut für angewandte Mikrobiologie.
- **Rübenschnitzelburger**: Ziel ist die Entwicklung von veganen, protein- und vitaminreichen Fleisch-Ersatzprodukten, die einen Teil des Fleisch- sowie des Sojamarcktes ersetzen können. Für die Herstellung des Produktes nutzt das Projektteam die Rest- und Nebenströme der regionalen Zuckerindustrie. Projektpartner: Quh-Lab Lebensmittelsicherheit Siegen, Justus-Liebig-Universität Gießen, RWTH Aachen University.
- „**WIRD**“ steht als Dachmarke für ein großes innovatives Netzwerk, das ReUse-Produkte auf den Markt bringt. Mit dem Beitrag sollen die Mitgliedsorganisationen bei der Entwicklung neuer nachhaltiger Produkte, etwa im Bereich Upcycling, und Geschäftsmodelle wie dem digitalen Handel mit wiederverwerteten Produkten unterstützt werden. Antragsteller: Arbeitskreis Recycling e.V. Herford.



### Geförderte Projekte im Programmteil 2 „Grüne Gründungen“:

Seite 3 von 4

- Mit dem „AquaDetector – Gesundheitserkennung“ soll eine Maschine für im Wasser lebende Organismen entwickelt werden, die mit Hilfe Künstlicher Intelligenz nach bestimmten Kriterien sortiert. Ziel ist es dabei, den Gesundheitsstatus bei den Tieren zu erkennen. Antragsteller: eseidon GmbH Dortmund
- Bau und Erprobung einer mobilen prototypischen Pyrolyseanlage zur stofflichen Abfallverwertung, welche auf einem PKW-Anhänger kurzfristig und flexibel zu Orten mit kurzzeitig hohem Müllaufkommen (z.B. Baustellen oder bei Volksfesten) transportiert und dort eingesetzt werden kann. Antragsteller: AES Autonome Energiesysteme GmbH Aachen
- Entwicklung eines umweltfreundlichen und preiswerten Batteriespeichersystems aus aufbereiteten Elektrofahrzeugbatterien: Ziel ist es, Gewerbetreibenden zu ermöglichen, tagsüber überschüssig produzierten (Solar-) Strom zu speichern und so bei Bedarf verwenden zu können, Lastspitzen des Stromverbrauchs auszugleichen und gleichzeitig die Netzstabilität in NRW zu unterstützen, Antragsteller: Oudsandji Alberti Doostdar, Forschungsbetrieb GbR Aachen
- Digitales Mehrweg-Abo. In diesem Vorhaben wird eine digitale Plattform für ein innovatives Pfand- und Rückgabesystem für biobasierte Kunststoffprodukte für den to-go-Markt entwickelt. Des Weiteren sind Teilnahmen an Messen für die Markterschließung geplant. Antragsteller: CUNA Products GmbH Mettmann
- Mod-Scan zur leichteren Anwendung von Energie-Effizienzanalysen an Gebäuden. Ziel ist die Entwicklung eines modularen Messgeräts für die Analyse von Innenräumen zwecks Energieeffizienzsteigerung, um den Analyseaufwand zu mindern



und für einen größeren Kreis zu nutzen. Antragsteller: Lumoview  
Building Analytics GmbH Köln

Seite 4 von 4

- Umweltfreundliche Landwirtschaft. Um optimale Bedingungen und Ressourceneffizienz bei der Kultivierung von Gemüse und Kräutern zu erreichen und Erkenntnisse für eine raumsparende und ressourcenoptimierte Landwirtschaft der Zukunft zu sammeln, soll eine Vertical Indoor Betafarm gebaut werden. Antragsteller: Visestamkul, Timo & Iordanidis Christos GbR "Innofarming" Lüdenscheid